

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



Summ, summ, summ: „Was ist denn heute bei Maja los?“
Bildungskooperation für nachhaltige Entwicklung
gestaltet Tag der Honigbiene in der Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf

Kinder und Jugend

- Sportwettkampf Kita
Sonnenschein Seite 10
- Grundschule in Brehna
veranstaltet Sportfest Seite 12
- Frühlingsgefühle im Jugendclub
Chillout Seite 13

Leben und Freizeit

- Kinderfest in Glebitzsch Seite 14
- Badfest in Roitzsch Seite 15
- Toll was los beim Sandersdorfer
Kanuverein Seite 17





Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine technische Kraft für die Kindertagesstätte „Pfungstanger“

In der Einrichtung wird eine Vollverpflegung für ca. 60 Kinder angeboten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Umsichtigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Engagement und Motivation
- Geschick im Umgang mit Kindern
- Gesundheitszeugnis

Wir bieten:

- eine Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden (9 Uhr bis 13 Uhr)
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 1 TVöD

Ihre Aufgaben:

- Abwasch des Frühstücksgeschirrs
- Vorbereitung Mittagessen (Servierwagen bestücken, Ausgabe Mittagessen)
- Abwasch des Mittagsgeschirrs
- Vorbereitung Vesper (Servierwagen bestücken)
- Reinigung der Küche

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.
Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von

schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den 13.07.2018, 12:00 Uhr an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Widerspruch zur Auskunftserteilung und Datenübermittlung

Hiermit wird die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Auskunftserteilung und Datenübermittlung gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) öffentlich bekannt gemacht.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 36 Absatz 2 BMG in Verbindung mit § 58c Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG)).

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Weiterhin darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubi-

läen von Einwohnern erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Gemäß § 50 Absatz 3 BMG darf die Meldebehörde für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) den Adressbuchverlagen Auskunft zu allen Einwohnern erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ebenfalls darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder auch regelmäßig übermitteln (§ 42 BMG).

Den Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Einwohnermelde- und Passwesens der Stadt Sandersdorf-Brehna oder auf unserer Internetseite www.sandersdorf-brehna.de.

Sollten Sie bereits einen Widerspruch abgegeben haben, so müssen Sie diesen nicht erneuern!

Ihr Einwohnermelde- und Passwesen

Öffentliche Bekanntmachung zum Ablauf von Grabnutzungsrechten

An den nachfolgend aufgeführten Grabstellen der jeweiligen Friedhöfe der Stadt Sandersdorf-Brehna sind die Grabnutzungsrechte abgelaufen. Ein Grabnutzungsberechtigter für diese Grabstellen ist nachweislich nicht zu ermitteln.

Friedhof Heidehoh

- einstellige Erdwahlgrabstelle Feld 1, Reihe 2, Nr. 13
Katharina Scheller verstorben am 07.11.1980

Friedhof Sandersdorf

- Urnenwahlgrabstelle Feld 11 rechts, Reihe 1, Nr. 16
Franz Wiesnewsky verstorben am 23.01.1975
Else Marie Wiesnewsky verstorben am 17.01.1995
- Urnenwahlgrabstelle Feld 11 rechts, Reihe 4, Nr. 10
Marie Weps verstorben am 04.05.1977
Klaus Bauer verstorben am 16.04.1993
Gerda Bauer verstorben am 10.05.1995

Friedhof Ramsin

- Urnenwahlgrabstelle im Feld 2, Reihe 1, Nr. 5
Franziska Heger verstorben am 17.05.1990
- 1-stelliges Erdwahlgrab im Feld 3, Reihe 2, Nr. 9
Keine Angaben der/des Verstorbenen vorhanden

Friedhof Roitzsch

- 1-stelliges Erdwahlgrab im Feld E, Reihe 1, Nr. 6
Keine Angaben der/des Verstorbenen vorhanden
- 1-stelliges Erdwahlgrab im Feld E, Reihe 3, Nr. 21
Babette Henze verstorben am 06.03.1993

Wer Hinweise zu eventuellen Nutzungsberechtigten der oben aufgeführten Grabstellen geben kann oder selbst ein Interesse an einer der Grabstellen bekunden will, wendet sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna. Sollte bis zum 31.08.2018 kein Rechtsanspruch an den genannten Grabstellen geltend gemacht werden, wird die Beräumung der Grabstellen durch die Stadt Sandersdorf-Brehna veranlasst.

Friedhofsverwaltung

Einwohnermelde- und Passwesen in der Außenstelle des OT Brehna geschlossen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Freitag, dem 20.07.2018**, ist das Einwohnermelde- und Passwesen in der Außenstelle im OT Brehna geschlossen. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte zu den gewohnten Öffnungszeiten an das Einwohnermelde- und Passwesen in der Hauptverwaltung in Sandersdorf-Brehna.

C. Kirchner
Einwohnermelde- und Passwesen

Stadtarchiv nicht besetzt

Das Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna ist vom 18.07.2018 bis 07.08.2018 nicht besetzt. Gerne stehen wir Ihnen ab dem 09.08.2018 zu den regulären Öffnungszeiten für Terminvereinbarungen und Anfragen wieder zur Verfügung und freuen uns Sie im Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna begrüßen zu dürfen.

Anja Aschenbach - Stadtarchiv

Bibliothek geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Stadtbibliothek im Paul-Othma-Haus, Am Sportzentrum 19 in Sandersdorf-Brehna, bleibt vom 30. Juli bis 4. August 2018 wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 6. August 2018 steht Ihnen unser umfangreiches Angebot an Leseschätzen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.



Gudrun Weise
Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heidehoh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Zwei Bienenkoffer für den Schulunterricht übergeben

Am 20. Juni wurden durch Bürgermeister Andy Grabner, Bärbel Wohmann (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, in Vertretung von Landrat Uwe Schulze), Regina Schulze sowie Peter Dürrschmidt (beide Goitzsche Wildnis e.V.) zwei Bienenkoffer an die Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf und die Förderschule „An der Kastanie“ in Bitterfeld-Wolfen überreicht. Der Goitzsche Wildnis e.V., einer der vier Partner der Bildungskoooperation für nachhaltige Entwicklung, hatte diese für die Schulen beim Landkreis beantragt. In den Bienenkoffer finden sich viele verschiedene Arbeits- und Ansichtsmaterialien für den Unterricht zu nachhaltiger Entwicklung. „Damit haben wir eine gute Grundlage für die Fortsetzung unserer Kooperation. Das passt sehr gut zu unserem Schulkonzept.“, freut sich Antje Wolf, Direktorin der Zscherndorfer Grundschule. Kathrin Östrovsky, Lehrerin an der Förderschule „An der Kastanie“ sagt: „Das sind Materialien, mit denen auch unsere Schüler mit Behinderung gut arbeiten können. Danke dafür an den Goitzsche Wildnis e.V. und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld!“ Die Übergabe wurde dabei von einem kleinen Kulturprogramm der Grundschüler umrahmt, das viele Gäste, darunter den Bildungsmanager des Landkreises, Mathias Kanigowski, den Ortsbürgermeister Michael Aermes und auch Vertreter des Fördervereines zum Mitklatschen und Schunkeln brachte. Ein wirklich schöner Start in den Tag der Honigbiene an der Grundschule in Zscherndorf!

Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin



Summ summ summ: „Was ist denn heute bei Maja los?“

Nach der Bienenkoffer-Übergabe erwartete beide Kooperationsklassen, die Klasse 1 b der Grundschule „An den Linden“, Zscherndorf und die Mittelstufe der Förderschule „An der Kastanie“ der Höhepunkt des Themen-Tages: ein Vortrag des Hobby-Imkers Hagen Prautzsch. Denn der hatte nicht nur viel aus dem Leben der Honigbienen zu erzählen, Herr Prautzsch hatte sehr viel Anschauungsmaterial mit an Bord. „Selbst für mich gab es viele neue Informationen. Das wäre für meine Kolleginnen ebenso sehr spannend gewesen.“, sagt Waltraud Hieke nach der besonderen Unterrichtsstunde. Denn Hagen Prautzsch hat sich eingestellt, auf das Lernen mit allen Sinnen dieser besonderen Bildungskoooperation und hat als Überraschung echten Bienenhonig mit an Bord, den die Kinder schleckern konnten. Das war ein Unterrichtstag, der ganz sicher lange im Gedächtnis bleiben wird. „Wenn ich groß bin, will ich Imker werden.“, zum Abschluss des Unterrichtes gab es aus Kindermund das allerschönste Kompliment für wirklich gelungenen Unterricht. Herr Prautzsch wird ganz sicher noch oft in die Schulen eingeladen werden. Danke für diesen tollen Vortrag!

Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin



LAZIK - Workshop in der Sekundarschule Roitzsch

Am 05. Juni fand im „Haus am Park“ in Roitzsch der zweite Workshop des Forschungsprojektes LAZIKN2030 mit den Schüler*innen der Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ in Roitzsch statt. Zunächst gab es durch Randy Haubner (Universität Hannover) eine kleine Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Regionalentwicklung. Danach durfte Graffiti gesprayt werden, thematisch zu nachhaltiger Mobilität. Die Schüler*innen hatten die Hausaufgabe, ihre Stadt Sandersdorf-Brehna per Foto zu entdecken und so Kritikpunkte selbst zu erkennen und festzuhalten. Diese Fotos wurden ausgedruckt und von den Schüler*innen in einem Plakat mit ihrer Sicht auf die Dinge gestaltet. Anschließend begrüßten wir Bürgermeister Andy Grabner und konfrontierten ihn mit Fragen der Schüler*innen rund um ihren Lebensalltag und die Kommunalpolitik. Für die Jugendlichen ganz besonders wichtig war, über die Kontroversen an der „Pipe“, der Zscherndorfer Skaterbahn miteinander ins Gespräch zu kommen. „Wenn die Zerstörungen an der Pipe nicht aufhören, sind wir einfach gezwungen, über eine Umzäunung nachzudenken. Meine Tür ist für Gespräche immer offen, blinde Zerstörungswut können wir jedoch nicht einfach ignorieren.“, so Herr Grabner zu dem Thema. „Uns gefällt es nicht, wenn Sie öffentlich immer von der Jugend sprechen. Die Mehrheit ist das nicht, das sind einzelne Jugendliche, nicht mal aus dem Stadtgebiet.“, gaben die Jugendlichen dem Bürgermeister mit auf den Weg. Der Dialog miteinander hat begonnen, das ist auch bei der Suche nach Lösungsansätzen für dieses Problem entscheidend, hat sich gezeigt.

Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin



LAZIK Workshop mit Jugendbeirat und Jugendclub

Am 07. Juni lud der Jugendbeirat zu seiner 2. Sitzung Mitglieder des Jugendclubs in das Sandersdorfer Rathaus ein, um sich über das Forschungsprojekt LAZIKN2030 zu informieren.

Zunächst eröffnete Yannik Kugler die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Danach erhielten Birgit Böhm, Christiane Sell-Greiser, Linda Böhm und Fabian Böttcher die Gelegenheit, in zwei Stunden gemeinsam mit den Jugendlichen zu arbeiten. Was ist eigentlich Nachhaltigkeit und warum ist das für uns wichtig? Bürgermeister Andy Grabner erläuterte die Zielkonflikte der Nachhaltigkeit in Sandersdorf-Brehna und erklärte, warum Lösungsansätze dafür so entscheidend sind. Danach wurden die Zielkonflikte in zwei Gruppen miteinander diskutiert: „Wie kann Sandersdorf-Brehna den weiteren Ausbau seiner sozialen Infrastruktur (Kindergarten) vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und eines nachhaltigen Finanzhaushaltes vorantreiben“ und „Soll Sandersdorf-Brehna eines oder mehrere Zentren bilden, um sich weiter zu entwickeln?“ Die Arbeitsgruppenphase musste auf Wunsch der Jugendlichen verlängert werden, sie wollten ihre Diskussion über das zukünftige Leben in Sandersdorf-Brehna nicht unterbrechen. Wie immer wurde der Workshop umrahmt von fleischloser Kost, ein Beitrag zum Klimaschutz.

Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin



Energieeffiziente Beleuchtung in der Grundschule Sandersdorf und in der 2-fach-Sporthalle realisiert

Ein weiterer Beitrag für Umweltschutz in unserer Stadt Sandersdorf-Brehna!

Über das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mehrere Projekte in unserer Stadt. So wurden im Erdgeschoss und Obergeschoss der Grundschule Sandersdorf sowie in der 2-fach-Sporthalle (Mehrzweckhalle) jeweils eine energieeffiziente Beleuchtung installiert, welche den Energieverbrauch erheblich senkt und damit nicht nur Kosten einspart, sondern auch den CO₂-Ausstoß reduziert und somit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Weitere, durch die Nationale Klimaschutzinitiative geförderte Projekte werden derzeit in der Ballsporthalle Sandersdorf sowie im Kultur- und Sportzentrum Brehna und in der Turnhalle Zscherndorf umgesetzt.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite unserer Stadt: www.sandersdorf-brehna.de unter der Rubrik Leben/Umwelt.

Nationale Klimaschutzinitiative:

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken

ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

*Michael Herrmann
Gebäude- und Energiemanagement*



Spatenstich in Brehna für Breitbandausbau von Brehna.net



Bürgermeister Andy Grabner und Inhaber der Firma Brehna.net, Niels Rosenhahn beim Spatenstich

Endlich rückt schnelles Internet für ein weiteres Wohngebiet in Brehna, dem sogenannten „Musikerviertel“, in Sichtweite.

Sandersdorf-Brehna, 14.06.2018. Mit privatem Engagement und hohem Aufwand kommt die Zukunft auch im Ortsteil Stadt Brehna an. Mit einem gemeinsamen symbolischen Spatenstich für eine zukunftsorientierte Stadt

Sanderdorf-Brehna bereiten Bürgermeister Andy Grabner und Niels Rosenhahn, der Inhaber und Initiator der ausführenden Firma Brehna.net, im sogenannten „Musikerviertel“ in Brehna den dort ansässigen Firmen und Privatutzern den Anschluss an das Breitband-Internet vor.

Wie wir von Herrn Niels Rosenhahn erfahren, werden im Projekt „Musikerviertel“ 35 Kilometer Glasfasern verlegt, 6000 m Leerrohre verbaut und damit ein 800 m langer Leerrohrverbund geschaffen. Die notwendigen Tiefbauarbeiten für das „Musikerviertel“ werden von der Firma Heinz Bente GmbH ausgeführt.

Seit 2004 organisiert Niels Rosenhahn, vielen auch als IT Firma „Project66“ bekannt, mit seinen Unternehmen in den umliegenden Gebieten Sandersdorf-Brehna, Landsberg, Halle, Peißen, Zörbig und Bitterfeld-Wolfen Anschlüsse und Bereitstellungen für besseres Internet. Brehna.net hat sich gemeinsam mit seinen Kunden und für seine Kunden zum weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur im Wohngebiet „Musikerviertel“ entschlossen. Die Stadt Sandersdorf-Brehna begrüßt die private Initiative und unterstützt das Unternehmen mit schnellen Entscheidungen und Genehmigungen innerhalb ihrer behördli-

chen Machbarkeit. Gemeinsam werden Lösungen in schwierigen Fällen gesucht und gefunden.

Diese Weichenstellung für die digitale Zukunft der Stadt Sandersdorf-Brehna ermöglicht es nach Fertigstellung problemlos ultrahochauflösende Filme über das Internet zu schauen, große Datenmengen in kürzerer Zeit zu übertragen (z. B. Bilder, Filme, Fotos, Präsentationen), Videokonferenzen abzuhalten oder sich an Online-Spielen mit hochauflösender Grafik zu erfreuen. Dies ist ab September für die Bewohner des „Musikerviertels“ schon ab Tarifen von 25 €/mtl. möglich. Ein weiterer und wichtiger Schritt in die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Sandersdorf-Brehna und Impuls dafür, einen lebenswerten Raum zwischen Halle, Leipzig und Dessau, am Rande der Ballungszentren, für die Menschen attraktiv zu gestalten. „Die digitale Infrastruktur dient allen Bürgern und stärkt die Wirtschaft, die ein wesentlicher Treiber für den weiteren Wachstum und Wohlstand in unserer Stadt Sandersdorf-Brehna ist“, so das Resümee von Bürgermeister Andy Grabner.

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Ein wunderschöner dörflicher Treffpunkt entsteht am Teich in Petersroda

Bürgermeister Andy Grabner macht sich ein Bild vom Voranschreiten der Bauarbeiten

Sandersdorf-Brehna, 14.06.2018. Seit Februar wird gebaut, 100.000 Euro sind veranschlagt, 75 Prozent davon werden vom europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELERT) übernommen. Petersroda erhält einen neuen dörflichen Treffpunkt, wo Wandersleute und

Radfahrer auf dem Weg zur Goitzsche oder auf Luthers Spuren mit Vergnügen verweilen und die Einwohner sich gern treffen werden. Eine überdachte Sitzgruppe und ein Fahrradständer sind bereits installiert, für Kinder ist ein neuer Spielplatz auf dem Gelände geplant. Das Ensemble wird parkähnlich angelegt und Ende Juli sollen die Arbeiten beendet sein, so berichtet Hans Metzner, von der ausführenden Baufirma. Die Ortsbürgermeisterin Simone Engeföh

freut sich schon sehr auf das Gesamtbild und plant bereits ein kleines Dorffest zur Einweihung. Dieser Termin wird rechtzeitig im „Lindenstein“ bekanntgegeben.

... so wird der Teich mit Hilfe der Stadt „wachgeküsst“, so wie der grüne Frosch von Petersroda im Märchen.

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Der neue Vorstand des Fördervereins der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna wurde gewählt



Frau Eckelmann

Dazu trafen sich die Mitglieder am 25. April 2018 in der Schule. Nachdem die Bewerber feststanden, wurden folgende Mitglieder in ihre Funktionen einstimmig gewählt:



Frau Fiedler

Vorsitzende: Anke Eckelmann
Stellvertreterin: Sandra Fiedler
Schatzmeisterin: Daniela Richter
Beisitzerin: Rebecca Endler



v. l. n. r. Frau Richter, Frau Endler

Wir gratulieren dem Vorstand ganz herzlich und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

Grundschule „Pestalozzi“ OT Brehna

LESESOMMER XXL 2018

Liebe Kinder,

mit Beginn der Sommerferien startet der 9. Lesesommer XXL.

Die Stadtbibliothek in Sandersdorf lädt alle kleinen und großen lesehungrigen Kinder zur Teilnahme am LESESOMMER XXL ein.

So funktioniert es: Einfach mindestens 2 Bücher aus der Bibliothek Sandersdorf ausleihen und den ausgefüllten LESESOMMER Fragebogen bis zum Ende der Sommerferien abgeben.

Wie auch beim letzten Lesesommer ist mit allen Teilnehmern eine Abschlussveranstaltung am Freitag, dem 12.10.2018, 9:30 Uhr mit tollem Programm, Preisen und Urkundenverleihung geplant!

Ich freue mich auf euren Besuch und wünsche allen Kindern einen schönen Feriensommer!

*Eure Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf*



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	13 – 15 Uhr
Dienstag	9 – 12, 13 – 19 Uhr
Donnerstag	10 – 12, 13 – 19 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Die Bibliotheksausleihe ist bis zum 14. Lebensjahr kostenfrei. Der elektronische Ausweis kostet einmalig 5,00 €.

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Mini-Fußball-WM Kita in der „Glückspilz“ zum Kindertag



Unsere Kinderfußball-WM fand im „Heimatland“ Kita „Glückspilz“ statt. Die Mannschaften aus dem Spatzen-, Schmetterlings-, Igel- und Käferland reisten buntgeschmückt am Morgen an und nach dem Frühstück gab es bereits heiße Diskussionen im Organisationsteam, ob die WM aufgrund der Wetterlage überhaupt draußen stattfinden kann. Gott sei Dank verhallte der Donner rechtzeitig und von den paar Regentropfen ließen sich die Fußballer nicht einschüchtern. Gut gestärkt starteten wir mit einer Erwärmung, bevor es dann zu den einzelnen Stationen ging. Beim Torwandschießen, Kopfballdraining, Trippeln im Hindernis-Parcours und Büchschenschießen konnte man ehrgeizige und treffsichere Torschützen beobachten. Als Ausgleich und zum

Verschlaufen nutzten kreative Kinder die Malstation, die mit zahlreichen Ausmalbildern bestückt war. Manche Sportler schwangen rhythmisch Hüfte und Bein zu bekannten Fußballhits. Highlight dieser WM war die Begegnung mit dem waschechten Schiedsrichter Herrn Norman Ebert auf dem Fußballfeld. Er vereinfachte die Regeln für die kleinen Kicker nach dem Motto „Alle Spieler hinter dem Ball her und auf eins der beiden Tore schießen!“ Dabei hatten alle Spaß und man sah erstaunlicherweise weder ein gelbe noch ein rote Karte.

Leuchtende Kinderaugen gab es nach einer kurzen Stärkung, als die Medaillen und Urkunden durch Marvin Römling und den Schiedsrichter überreicht wurden.

Dabei wurde jeder Spieler mit einem großen Applaus von allen Kindern beglückwünscht. Und wer hat nun die Kinder-WM gewonnen? ALLE! Denn wir hatten einen wunderschönen sportlichen Kindertag, der noch lange in unserer Erinnerung bleibt!

Auf diesem Wege ein GROSSES DANKE-SCHÖN an unseren Schiedsrichter Herrn Ebert für seinen sportlichen Einsatz und an alle Eltern für das Dekorationsmaterial, durch das unsere Kita in Schwarz-Rot - Gold erstrahlte. Liebe Grüße auch an Jogi Löw. Wir haben an diesem Kindertag fußballbegeisterte und talentierte Nachwuchsspieler für die WM 2038 entdeckt!

*Einen schönen Fußballsommer wünscht
das Glückspilz-Team*

Muttertagsfeier in der Kita „Sonnenschein“ in Ramsin



Zu Ehren der Mütter und damit zu einem ganz besonderen Nachmittag haben auch in diesem Jahr wieder die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“ in Ramsin eingeladen. Ab 16 Uhr wurden die der Einladung gefolgt Muttis mit frischem, selbst gebackenem Kuchen und duftendem Kaffee verwöhnt. Alles wurde in liebevollem Rahmen und mühevoll vom Erzieher team der Kita im Veranstaltungsraum des direkt an die Kita angrenzenden Gemeindezentrums vorbereitet. Während sich alle bei netten Gesprächen die Köstlichkeiten schmecken ließen, warteten indes die Kinder schon aufgeregt auf ihren großen Auftritt. Zuerst durften die Kleinsten ihre Lieder in Begleitung ihrer Erzieherinnen vortragen. Strahlende Gesichter, stolze Blicke und viel Beifall gab es dafür von den Anwesenden. Spätestens als die kleinen Mäuse ihrer Mama dann noch ein liebevoll gestaltetes Blümchen überreichten, war die Freude auf beiden Seiten groß. Nun

durften auch endlich die Großen ihren Muttis zeigen, welche tollen Lieder und Stücke sie fleißig vorbereitet hatten und im Anschluss ebenfalls ihrer Mama ein selbst gebasteltes „Herz“ überreichen. Auch hier zeigte sich durch viel Applaus, Lob und Küsschen, dass sich die Mühe aller Beteiligten mehr als gelohnt hatte. Froh nun die große Vorstellung absolviert zu haben, durften die Kinder auf Mamas Schoß natürlich auch noch vom leckeren Kuchen naschen. Doch das schöne Wetter und die ab 17 Uhr dazu geladenen Papas lockten alle schnell nach draußen. Bei leckeren Würstchen vom Grill, erfrischenden Getränken und strahlendem Sonnenschein wurde noch lange geplaudert und ausgiebig gespielt.

Vielen Dank an alle Kinder und das Erzieherinnen Team der Kita „Sonnenschein“ sowie alle sonstigen Beteiligten für die tolle Veranstaltung!

Kristina Joswiak

Der internationale Kindertag in der Kita „Borstel“

Am 01.06.2018 stand wieder der Kindertag mit einem großen Fest vor der Tür. An diesem besonderen Tag erwartete unsere Kinder ein buntes Programm. Nachdem unser Fest durch ein unterhaltsames Puppentheater eröffnet wurde, konnten sich die Kinder an den verschiedensten Spielstationen efinden und versuchen. Neben den Klassikern wie Dosenwerfen, dem Angelspiel und Sackhüpfen, gab es noch eine Bastelstraße und das Klettspiel. Mit Kuchen, Zuckerrösti und Rostbratwurst wurde sich um das leibliche Wohl unserer kleinen und großen Gäste gekümmert. Ohne tatkräftige Unterstützung und Hilfe wäre der Tag sicher nur halb so schön geworden. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an Ortsbürgermeister Bernd Hubert (Mitte), der für die Kita Maltafeln besorgt hat, an Herrn Schäfer, der leckeres Eis sponserte,

den Jugendclub „Chill Out“, welcher sich um das Kinderschminken kümmerte und an Herrn Binner, der für musikalische Abwechslung an diesem Tag sorgte. Ein großes Dankeschön geht an den Bauhof Brehna, der bei sämtlichen Vorbereitungen

geholfen hat und an alle fleißigen Helfer an den Verkaufsständen und an die Kuchenbäcker.

Denny Huschka
Kita Borstel



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Kita „Glückspilz“ - Die Sonnenkinder verbrachten einen tollen Nachmittag mit Mama und Papa



Am 23.05.2018 hat die Sonnenkindergruppe zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer 3 Erzieherinnen ist es gelungen, die Eltern mit mehreren tänzerischen und musikalischen Darbietungen zu begeistern. Ein dickes Lob verdienen sich die Erzieherinnen, die für Speisen, Getränke und gute Unterhaltung sorgten. Es war ein gelungener Einblick in die Gruppe und der Ausklang im Garten bei strahlendem Sonnenschein lud auch zum Austausch unter den Eltern ein. Alle hatten sehr viel Spaß und Freude.

Jeniffer Kaiser-Nitz, Lena Sonnenberger



Sportwettkampf der Kita „Sonnenschein“

„Sport frei!“



Am Freitag, dem 27. April 2018, fuhren elf Sportler der Kita „Sonnenschein“ aus Ramsin nach Brehna in das Sport- und Kulturzentrum. Die Kinder nahmen

gemeinsam mit Mannschaften drei anderer Einrichtungen am Wettbewerb der Kindertagesstätten des Altlandkreises Bitterfeld teil.

Mit viel Kraft und Freude bewältigten die Kinder Einzeldisziplinen. Sie bewiesen sich zum Beispiel im Sprintlauf, Hindernislauf, Bankziehen und Zielwerfen auf einen Korb. Alle Sportler gaben sich große Mühe und zeigten viel Ausdauer. Motiviert waren die Kinder dadurch, dass sie für jedes Kind der Einrichtung antraten. Bei den Mannschaftsspielen kämpften alle fair und mit viel Spaß zusammen. Als Sieger gingen an diesem Tag alle Kinder mit einer Medaille und einem Pokal für die Einrichtung nach Hause. Für die Kindergartenkinder war es eine anspruchsvolle Herausforderung, an der sie wachsen konnten. Vielen Dank an die Mitwirkenden für den liebevoll betreuten, sportlichen und schönen Vormittag zum Kindergartenalltag.

Mandy und Heike

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

Ein unvergesslicher Elternnachmittag in der Kita „Glückspilz“



Am 16. Mai haben wir, die Kinder und Erzieher der Mäuse- und Sternengruppe aus dem „Glückspilz“, zu einem Elternnachmittag eingeladen

Die Eltern hatten Gelegenheit sich bei einem gemütlichen Beisammensein

näher kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und einen kleinen Einblick in den Alltag ihrer Kinder in unserer schönen Einrichtung zu bekommen. Den Eltern, die uns bei den Vorbereitungen wie Kuchen backen, Schnittchen zubereiten und vielen



anderen Dingen helfen, die den Nachmittag so schön machten, sagen wir ein ganz großes „Dankeschön“. Wir glauben der Nachmittag hat bei allen Eltern großen Anklang gefunden.

Die Betreuer der Mäuse und Sterne

Hurra, hurra ... Herr Berger vom Eiswerk Brehna war wieder da!



Auch in diesem Jahr überraschte Herr Berger vom Eiswerk Brehna alle Kinder und Lehrer zum Kindertag mit seinem selbst hergestellten Eis. Die Freude war wieder riesengroß!

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön dafür!

Die Kinder und Lehrer der GS Brehna



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Grundschule in Brehna veranstaltet Sportfest: „Olympia ruft: Mach mit!“



In diesem Jahr gab es nicht den klassischen leichtathletischen Dreikampf, nein, in diesem Jahr wurde das Sportfest vom Projektträger „Symbioun“ durchgeführt und betreut. Mit viel Schwung und Spaß erweckten die Mitarbeiter mit dem bundesweiten Bewegungs- und Lernprogramm „Olympia ruft: Mach mit!“ den Olympischen Geist bei den kleinen Sportlern. Durch die Förderung der TK ist das Programm für die Schulen kostenfrei. Insgesamt neun Klassen stellten sich am Vormittag des 19. Juni 2018 dem Wettkampf. Gäste waren die „Käuzchen“ aus der Kita „Borstel“, die schon mal „Schulluft“ schnuppern wollten, denn ab August sind sie die Erstklässler. Los ging's wie im alten Griechenland mit

einem Fackellauf. Herr Zschiesche, der seit Jahren ein unentbehrlicher Helfer der Grundschule ist, und das nicht nur beim Sportfest, entzündete auf dem Sportplatz des TSV Blau-Weiß-Brehna e. V. das olympische Feuer. Anschließend starteten hunderte Luftballons in den Farben der olympischen Ringe ihren Weg in den Himmel, vorher ganz innig festgehalten von kleinen Kinderhänden.

Die Kinder stellten sich dem Wettkampf mit Feuereifer im Gummistiefelwurf und im Hockey. Beim Soccer-Rodeo mussten die kleinen Sportler versuchen, sich mindestens 20 s auf dem routierenden Ball zu halten, was nicht jedem Olympioniken mühelos gelang. Dafür hatten die Schüler dabei richtig Spaß! Bei

der Station „Tanz“ war Gemeinschaftsinn gefragt: Ein moderner Showtanz wurde einstudiert und anschließend auf dem grünen Platz allen präsentiert. Beeindruckend, was an Können und choreografischen Einfühlungsvermögen bei den Kindern innerhalb weniger Minuten abgerufen werden kann.

Doch nicht nur Bewegung stand auf dem Plan: Neben der Station „Gesunde Ernährung“ gab es noch eine ganz besondere „Haltestelle“: den „Raum der Stille“. Dort konnten die erschöpften Sportler für 20 Minuten verschlafen, ruhen und relaxen ... Doch das nur, um gleich weiter durchzustarten bei der Bewegungsstation „Teamentwicklung“. Das Sport durstig macht ist klar und hungrig soundso. Zu Mittag wurden zünftig Bratwurst mit Brötchen vertilgt. Fleißige Eltern hatten dafür auf dem Schulhof diverse Vorbereitungen getroffen, damit die verschwitzten kleinen Sportler schnell wieder ihren Energiehaushalt in die richtige Balance bringen können.

Vielen Dank den Eltern und natürlich auch allen anderen fleißigen Helfern für den Einsatz und bis zum nächsten Jahr: Sport frei!

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Kindertag im Hort Brehna



Am 1. Juni 2018 war der „Tag der Kinder“. Auch im Hort Brehna wurde dies mit

den Kindern gefeiert. „Mal dir die Welt, wie sie dir gefällt“, war das Ziel! Dafür

erhielt jedes Kind einen Kreidekoffer. Vielen Dank an den Ortsbürgermeister Herrn Hubert, der unsere Kinder damit überraschte. Für unsere Einrichtung und alle Kinder hatte er einen vollgefüllten Tisch mit Spielsachen für Draußen. Die Kinderaugen strahlten und wir sagen: „Danke Herr Hubert, wir werden unsere Freude daran haben.“ Auf dem Außengelände konnten sich unsere Kinder dann schminken lassen, ihre Kräfte im Tauziehen messen und den Wettstreit „Wer wird Basketballkönig?“ antreten. Abschließend möchte sich das Team des Hortes in Brehna bei den Eltern und Kindern bedanken, die am 09.06.2018 beim Kinder- und Heimatfest Brehna mit uns gemeinsam ein Programm aufgeführt haben. Fleißig haben die Kinder dafür täglich mit den Erzieherin geübt. Vielen Dank an Euch! Ihr habt das super gemacht!

Euer Hort-Team

Frühlings- und Sommergefühle im Jugendclub Chillout

Bei dem schönen Wetter zog es die Jugendlichen aus dem Club an unsere schönen Seen und die Goitzsche, um gemeinsam eine kalte Brise zu genießen. Kleine Wanderungen in den Wäldern und Besichtigungen des Pegelturms an der Goitzsche standen auf dem Programm. Durch das Spiel mit Bällen, Reifen und Luftballons versüßten wir uns den Aufenthalt am See. Wir lieferten uns zahlreiche Wasserschlächten, um anschließend auf den Matratzen zu entspannen und das schöne Wetter zu genießen. In den Abendstunden ließen wir die Tage dann ausklingen, indem wir alle zusammensaßen, Gesellschaftsspiele spielten und den Grill „anschmissen“. Die Vorbereitungen im Jugendclub für unser Zeltcamp in den Sommerferien laufen auf Hochtouren.

Andrea Hille
 Fachkraft für soziale Arbeit



Die nächste Ausgabe erscheint
 am **Freitag, dem 20. Juli 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 10. Juli 2018, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitglieder des Jugendclubs helfen bei Kindertagsfeiern und schminken die Kleinen mit viel Glitzer und bunten Farben



Die Kindertagsfeiern im Sandersdorfer Hort, der Brehnaer Kita, in Petersroda, Greppin und im Pfingstanger Sanders-

dorf waren ein voller Erfolg. Deshalb war es eine besondere Freude, dass auch die Jugendlichen des Jugendclubs

ein wenig dazu beitragen konnten. Es wurden zahlreiche Kinder geschminkt. Mit viel Glitzer und vielen bunten Farben verschönerten wir den Kindern den Tag. So wurde ihr Traum, einmal ein Held oder ein Tier zu sein, verwirklicht. Auch die Vorbereitung zur Fußball-WM 2018 durfte nicht fehlen. Ob Arme, Beine oder Gesicht, die Deutschlandfahne war ein passendes Motiv. Tattoos, ob in Herzform oder als Flagge, waren nicht nur bei den Jungs der Renner, auch die Mädchen standen voll darauf. Wir freuen uns auf alle weiteren Feste in den nächsten Monaten und darauf weiterhin tatkräftig unterstützen zu können.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

4. Kinderfest in Glebitzsch



Mittlerweile zum 4. Mal hatte der Glebitzscher Heimatverein zum Kinderfest am 02.06.2018 auf dem Spielplatz in Glebitzsch eingeladen.

Trotz des zum Teil wolkeigen Wetters kamen viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden zum Fest.

Eine große Hüpfburg war auch wieder aufgebaut und erfreute sich allgemeiner Beliebtheit.

Neben Kuchen und Gegrilltem gab es für unsere Kinder leckere Zuckerwatte und Süßigkeiten.

Außerdem konnten wir am Nachmittag in unserer Mitte Anja Stein mit

ihrer kleinen Johanna, die im Februar geboren wurde, begrüßen. Sie bekam vom Bürgermeister der Stadt, Herrn Andy Grabner, der auch zu Gast war, ein kleines Begrüßungsgeschenk überreicht. Hanna Deutsch, die an diesem Tag ihren 5. Geburtstag feierte erhielt vom Ortsbürgermeister ebenfalls ein kleines Geschenk.

Darüberhinaus wurde das Spielareal in Glebitzsch am Friedensplatz komplettiert und so konnte als weiterer Höhepunkt eine orts- und wetterfeste Tischtennisplatte eingeweiht werden. Bürgermeister Herr Grabner und Orts-

bürgermeister Herr Kabsche griffen zum Schläger und spielten das erste Match. Es dauerte nicht lange bis auch die Kinder die Platte erobert hatten.

Vielen Dank an die Mitglieder des Heimatverein Glebitzsch 1998 e. V. für die Vorbereitung und Durchführung des Festes und die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt für den Aufbau des TT-Tisches. Freuen wir uns alle auf ein Wiedersehen zum 5. Kinderfest im Juni 2019.

*Euer Ortsbürgermeister
Reinhard Kabsche*

Roitzscher feierten ihr Sommerfest im Freibad



Sonnenschein, über 30 Grad im Schatten und ein gewitterfreier Sommerabend – das waren die perfekten Wetterbedingungen für unser unterhaltsames Sommerfest im Freibad.

Der Heimatverein lud am 9. Juni 2018 zum 14. Mal zum jährlichen Sommerfest ein und ca. 800 Erwachsene und ungezählte Kinder folgten unserer Einladung. Über den Besuch unseres Bürgermeisters der Stadt Sandersdorf-Brehna, Andy Grabner, haben wir uns sehr gefreut und sagen DANKE für die finanzielle Unterstützung des Sommerfestes sowie für die Absicherung einer kontinuierlichen Werterhaltung unseres Freibades.

Das Eröffnungsprogramm der Kinder der KiTa „Villa Kunterbunt“ sowie der „Springmäuse“ und „Minimäuse“ des RCV begeisterte wie immer die Zuschauer. Der Beifall für die tolle Hut-Modenschau und die temperamentvollen Tänze waren eine schöne Anerkennung für die kleinen Künstler sowie ihre Erzieherinnen und Trainerinnen.

Der anschließende Arschbombenwettbewerb fand wieder sehr großen Zuspruch und 30 Teilnehmer von 7 bis 42 Jahren zeigten im 1. Durchgang eine Arschbombe und anschließend einen Sprung nach freier Wahl. Die Jury vergab die höchste Punktzahl an den siebenjährigen Cedric Krämer. Den 2. Platz belegte Gina Thielemann und den 3. Platz Toni Wild. Alle drei Erstplatzierten erhielten eine Saisonfreikarte für unser Freibad für 2019. Sehr beliebt bei den Kindern waren die großen Wasserspielgeräte und die Hüpfburg. Beim Kinderschminken war stets großer Andrang und auch beim Bernsteinschleifen gab es kaum freie Plätze. Mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm sorgten die Tänzerinnen und Tänzer des RCV, die „Billie-Boys“ und DJ Erik für eine tolle Stimmung bis weit nach Mitternacht. Roitzscher Vereine – wie der Heimatverein und der Anglerverein – sowie unsere ortsansässigen Gewerbetreibenden boten eine vielseitige Versorgung mit Speisen und Getränken für jeden Geschmack.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Kuchenbäckerinnen, die einen umfangreichen, leckeren Kuchenbasar ermöglichten.

Wie schon in den vergangenen Jahren war es wieder eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem RCV, der Billardbar Ewald, der Fa. Schöbe, der Fa. Riedel & Gebauer und Manuel Böhme.

Wir danken der Bademeisterin und den Mitarbeitern des Bauhofes, die stets für ein sicheres Baden und ein gepflegtes Freibad sorgen.

Den Mitgliedern des Heimatvereins hat die Organisation des Festes wieder viel Freude bereitet, weil die Veranstaltung bei den Gästen großen Zuspruch fand und viele Mitstreiter zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Höhepunkt unseres Dorflebens, wenn wir am 1. und 2. September 2018 das 975. Ortsjubiläum mit einer großen Geburtstagsparty feiern werden!

Heimatverein Roitzsch e. V.

Seniorentreffen in Heideloh am 6. Juni 2018

Anfang Juni fand unser Seniorentreffen wieder in der Raststätte in Heideloh statt. Zu Gast war Herr Sittig von der Apotheke Sandersdorf, der über das Thema „Antibiotika“ referierte. Es war sehr interessant und vor allem aufschlussreich. Die Seniorengruppe möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Herrn Sittig dafür bedanken.

Ein weiteres, sehr großes Dankeschön der Seniorengruppe, geht an die Ortsbürgermeisterin Frau Schuckelt für die tolle 630-Jahr-Feier und deren gesamte Organisation vor Ort.

Die Seniorenbeauftragte Frau Horn

Komm zum Fußball-Schnuppertraining am 14. August im Waldstadion Petersroda!



Fährt man auf der B 184 von Bitterfeld-Wolfen in Richtung Delitzsch/Leipzig,

so findet man nach 6 Kilometern das schöne Örtchen Petersroda mit seinem

hübschen Waldstadion. Hier werden zur neuen Saison 2018/2019 die kleinen Kicker trainieren!

Aufrufen möchten wir hiermit insbesondere die Jahrgänge 2012 - 2013 (Bambinis) und 2010 - 2011 (F-Jugend). Wir freuen uns nicht nur über Jungs, sondern auch über Mädchen, die Interesse am Fußballspielen haben. Unsere Spielgemeinschaft United 4 Lions lädt daher alle Interessenten zum Schnuppertraining ein. Dieses findet am **Dienstag, dem 14. August um 17:15 Uhr** im **Waldstadion Petersroda** statt. Wir haben im Spielbetrieb G, F, E, D und C-Junioren. Die Trainingszeiten und Trainingsorte erfahren Sie auch auf unserer Homepage unter: www.united-4-lions.de. Für alle älteren Kinder gilt, Fußballschuhe schnappen und einfach vorbeikommen!

*Sportliche Grüße
J. Taubert*

Impressionen vom Kinder- und Heimatfest der Stadt Brehna 2018



In diesem Jahr war nicht nur das Wetter rekordverdächtig, auch die Anzahl der Besucher! Leute aus Brehna und der Umgebung kamen zum Feiern, kein Sitzplatz, vor allem ein schattiges Plätzchen, blieb leer. Dies sicher auch aufgrund des buntgemischten Programms auf dem Schützenplatz. So geglückte beispielsweise ein Roger-Whitaker-Double die Schlagerfans, während die Kleinsten aus der Kita „Borstel“ und dem Hort wieder ein wunderschönes Programm für den Nachmittag vorbereitet hatten.

Zur guten Tradition zählt mittlerweile das Höhenfeuerwerk, welches einmal mehr ein Augenschmaus war. An allen drei Tagen gab es jede Menge Abwechslung für Groß und Klein und das bei freiem Eintritt!

Das Kinder- und Heimatfest in Brehna ist und bleibt ein jährlicher Höhepunkt im Ortsteil Brehna.

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Toll was los beim Sandersdorfer Kanuverein in den großen Ferien!



Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat gemeinsam mit dem Sandersdorfer Kanuverein eine Initiative gestartet, um Schülern aus der Region Angebote zur Feriengestaltung in ihrer Heimat zu machen.

So können während der Sommerferien interessierte Schüler auf dem Gelände des Kanuvereins in Sandersdorf-Brehna Wassersport betreiben, zelten, grillen und in der Gruppe ihre Zeit im Freien verbringen. Besonderen Anklang dürfte die neue Trendsportart „Stand-Up-Paddling“ bei den Schülern finden, die hier der Kanuverein exklusiv zum Ausprobieren anbietet. Aufgrund der mittlerweile immer intensiveren Kontakte zwischen den Städten Sandersdorf-Brehna und Bitterfeld-Wolfen, sowie den städtischen Gesellschaften, wie den

Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen, wurden diese durch Initiative von Bürgermeister Andy Grabner Partner der Ferienaktion. Sehr gern steuern die Stadtwerke Eintrittsgutscheine für die Schüler in das Sportbad „Heinz Deininger“ und das Freizeitbad „Woliday“ im Wert von 400 Euro bei. Am Freitag, den 22.06.2018, waren als Auftakt der großartigen Aktion zwei 7. Klassen auf dem Gelände des Kanuvereins (Ring der Chemiewerke 34a, 06792 Sandersdorf-Brehna). Zum Start um 9:00 Uhr war auch Bürgermeister Andy Grabner vor Ort, um den Schülern diese tolle Ferienaktion ans Herz zu legen. Von der Gutscheineübergabe berichten wir im nächsten Lindenstein.

Mit sportlichen Grüßen
Lutz Wilke

Bowling - BC Sandersdorf 97

Beim Landesranglistenturnier wieder erfolgreiche Sandersdorfer



Auch zum letzten Landeshöhepunkt der Saison konnten sich die Sandersdorfer Bowlingsportler erneut in Szene setzen. Im Landesranglistenturnier (Qualifizierung nach Platzierung in der Landesrangliste der Damen und Herren) konnten die Sandersdorfer wieder Akzente setzen:

Bei den Damen belegte Steffi Bach RLK D Platz 1 und holte sich den Turniersieg souverän über Vorrunde und Finale mit 2.246 Pin. Dazu verpassten die Starter Christina Rohowski (Platz 5) und Petra Lorenz (Platz 6) nur knapp das 4er Finale. Bei den Herren konnte sich Daniel Lorenz RLK E mit 1.742 Pin und Platz 3 auf dem Podest platzieren. Die Herren Uwe Lange RLK C und Hubert Lorenz RLK D belegten Platz 9 und 10 und schafften es ebenfalls unter die besten 10 der Staffel.

Mit den Deutschen Meisterschaften der Aktiven wird nun das Spieljahr mit den Sandersdorfer Aktiven Christina Rohowski und Manuela Friede beendet. Gut Holz!

Hans-Jürgen Dippold
Union Sandersdorf e. V.
BC Sandersdorf 97

StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



Download on the
Google play



Download on the
App Store

Jugendangel-Camp in Glebitzsch vom 8. - 10. Juni 2018



Unser jährlich stattfindendes Jugendangel-Camp hat mittlerweile Tradition. Deshalb trafen sich 14 Mitglieder und Freunde des Angelvereins Glebitzsch 1999 e. V., davon sieben Kinder und Jugendliche, am Freitag, 8. Juni 2018 nachmittags am Inselteich Glebitzsch, um ihren Wetterschutz für drei Tage und zwei Nächte auf dem Vereinsgelände aufzustellen. Kaum geschehen, wurden dann auch schon die ersten Ruten fertig montiert und zum Einsatz gebracht. Das war ja auch kein Problem, denn um das Abendessen musste sich kein Teilnehmer selbst bemühen: Es gab eine zentrale Versorgung für alle Mahlzeiten mit Essen und Getränken auch zwischendurch. Nach dem abendlichen Grillen wurde ein kleines Angelfeuer in der Feuerschale entfacht und es konnte weiter in den Abend „hineingelangt“ werden. Schließlich dauerte es auch nicht lange, bis die ersten Erfolge sich einstellten und zwei Karpfen und ein Aal angelandet worden. Am Sonnabend ging es dann richtig zur Sache, denn an diesem Tag fanden das Hegeangeln, der Casting-Wettkampf und ein theoretischer Test ums Angelwissen statt. Alle drei Aktionen führten über ein Punktsystem für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu ihren Wertungspunkten, die in der Summe am Ende des Tages über die Platzierungen der sieben

Petrijünger entschieden. Während des Hegeangelns zählte jeweils der längste Fisch. Beim Casting-Wettkampf oder auch Angel-Weit-Zielwurf genannt, liegt eine Zielscheibe auf dem Rasen, die in einer bestimmten Entfernung vom Angler mit einer Stationärrolle bestückten Angelrute angeworfen wird. Dabei kommt es darauf an, möglichst den Innenkreis des Zieles zu treffen, um die volle Punktzahl zu erreichen. Diese Übung simuliert auf dem Trockenen das zielgenaue Auswerfen des Köders am Gewässer. Schließlich mussten alle Kandidaten ihr Angelwissen bei einem theoretischen Fragentest, insbesondere zu den Mindestmaßen und Schonzeiten der Fische, unter Beweis stellen. Endlich standen die Platzierungen fest, alle Teilnehmer bekamen kleine Sachpreise, wie Posen und Anfütterungsmischungen für den Futterkorb. Der 1. Platz wurde zusätzlich mit einer Feederrolle, der 2. und 3. mit einer Stationärrolle prämiert. Den 1. Platz errang Hannes Neumeister, den 2. Platz Marie Luise Müller und auf den 3. Platz schaffte es Leon Owsiany.

Während des Hegeangelns unterstützte unser Jugendwart Christian Pilat unsere Jungangler tatkräftig beim Erlernen der Technik des Feederangels. Darüber hinaus besorgte er die Sachpreise, begleitete die Wettkämpfe, deren Auswertung

und führte die Siegerehrung durch. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön dafür. Unser besonderer Dank für die erfolgreiche Absicherung dieses schönen Angelwochenendes gilt unserem Vorstandsmitglied Ingeburg Barth für die super leckere Verpflegung und Andre Müller, als stellvertretenden Vorsitzenden, für die technische Absicherung. Außerdem bedanken wir uns ganz besonders beim Bitterfelder Anglerverein für die finanzielle Unterstützung sowie auch für das Sponsoring von unseren Vereinsfreunden Sven Neumeister und Jürgen Maus.

Das Jugendangelcamp 2018 im Angelverein Glebitzsch 1999 e. V. war eine rundum gelungene Vereinsmaßnahme. Alle Teilnehmer, ob jung oder alt, konnten Ihre Erfahrungen austauschen und hatten viel Spaß miteinander. Auch das Wetter verwöhnte uns mit fast schon zu heißen Temperaturen.

Hallo Jungangler, wenn ihr Interesse an unserem Vereinsleben habt, könnt ihr euch gern an unseren Vorsitzenden Olaf Barth unter Tel. 0177 4670000 wenden.

Petri Heil

*Olaf Barth
Vorsitzender Angelverein Glebitzsch
1999 e. V.*

Resümee: Ereignisreiches Sommerfest in Beyersdorf 2018



Am Ende bleiben wieder schöne Erinnerungen, neue Erfahrungen und die Frage, was man noch besser machen kann. Über all dem steht aber das Gefühl, dass es wieder ein gelungenes Fest war. Die Mitglieder des Fördervereins haben viel Mühe und Zeit investiert, um auch in diesem Jahr für jeden Geschmack und jedes Alter etwas bereit zu halten. Die Zöbiger Burschenschaft, die Kinder der Kita „Sonnenschein“ aus Ramsin und die Line-Dancer aus Renneritz, die wir zum ersten Mal in Beyersdorf begrüßen durften, sorgten für ein buntes Programm. Den musikalischen Abschluss des Tages machte die Band „small fry“ (Foto), deren Entstehen untrennbar mit dem des Fördervereins verbunden ist. Nicht zuletzt deshalb, gehört ihr Auftritt ganz einfach zu einer runden Veranstaltung dazu.

Natürlich hatten wir auch an unsere jungen Gäste gedacht und Ponyreiten organisiert.

Kinderschminken und ein handgemachte Basteleien, für die wir Unterstützung aus Brandenburg erhielten, rundeten das Angebot ab. Nicht zu vergessen ist aber auch der Spielplatz, der mit dem benachbarten Bolzplatz eine wunderbare Festwiese darstellt. Kaffee, selbst gebackener Kuchen und Leckeres vom Grill, waren auch diesmal wieder ein Selbstläufer und fanden regen Zuspruch. Ein Höhepunkt besonderer Art war die Begrüßung des 107-ten Einwohners des Dörfchens. Unser Bürgermeister Andy Grabner und Ortsbürgermeister Reinhardt Kahsche ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

So nahm ein erlebnisreicher Tag seinen Lauf und bescherte dem kleinen Örtchen Aufmerksamkeit und Anerkennung. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man für das gezeigte Engagement Zuspruch erhält. Neben der Freude an gemeinschaftlicher Arbeit leben die Veranstaltungen in Beyersdorf von der großen Unterstützung, die der Verein immer wieder erfährt. Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Bürgermeister und unserem Ortsbürgermeister für ihre Wertschätzung und Unterstützung bedanken.

Ein Dank gilt den Männern um Herrn Lorenz vom Bauhof der Stadt, die uns zuverlässig die Bühne bereiten. Herzlichen Dank der Feuerwehr Glebitzsch für die Bänke und Tische, unserer engagierten Bäckerin, Frau Murcowitz aus Glebitzsch, sowie der katholischen Kirche in Zörbig und Wolfen für die Zelte und die Garnituren. Danke an alle Akteure und die Mitglieder des Vereins. Zum Schluss, aber eigentlich an erster Stelle, gilt unser Dank insbesondere unseren Gästen.

Wir laden Sie schon jetzt zu unserem Weihnachtskonzert am 9. Dezember in die romanische Dorfkirche nach Beyersdorf ein. Bleiben Sie uns bis dahin gewogen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

*Im Namen und Auftrag des Vereins
Peter Borufka*

Anzeigen

Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“



Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17

Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge

Gern auch Hausbesuche!

Tel.: 03 49 54 / 3 99 16



GSL Zäune & Tore

Schmiede - Schmuck - Doppelstabzäune

Hoftore, Sichtschutz, Briefkästen

www.GSL-Zaunbau.de · E-Mail: lochspaten@t-online.de

Tel.: 034202/56940 · Fax: 034202/300107

04509 Delitzsch · Benndorfer Landstr. 2

Mauer-, Putz- & Pflasterarbeiten

B&H IMMOBILIEN

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 25 Jahren!

Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de

www.goitzschemakler.de

Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!

Wir suchen für solvente Kunden in/um Wolfen,
Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung

• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser



OT Bitterfeld · Bahnhofstraße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

GLASEREI

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



Sommeraktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

Ilona Brandt & Roland Thümann

Wolfen
Büro, Werkstatt,
Ausstellung
Thalheimer Str. 81
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Sandersdorfer Kanuten fischten bei Lipsiade Edelmetall aus dem Wasser

Erster Wettkampf mit tollen Ergebnissen



Die Nachwuchsmannschaft der Sandersdorfer Kanuten, also die 6- bis 12-Jährigen, nahm am Samstag an der Lipsiade in Leipzig bei den Kanuten der SC DHfK teil.

Für unsere jüngsten Sportler war es der erste Wettkampf überhaupt. Natürlich waren alle sehr aufgeregt, da es nicht nur um das Geradeauspaddeln ging, denn auch ein Parcours mit Vorwärts- und Rückwärtspaddeln, sowie einer 360° Wende musste bewältigt werden.

Die Trainerinnen stimmten die kleinen Knirpse mit gutem Zureden auf ihren ersten Wettkampf ein, was nicht immer einfach war. Die nächste Schwierigkeit war das Paddeln zum Start, was für Larissa Heidenreich, Maximilian Henßler und Jayce Stellbogen ja eine Premiere bedeutete und sie sich mit den anderen Sportlern in einer Linie ausrichten mussten. Umso glücklicher waren sie, als sie ohne ins Wasser zu fallen, wieder am Bootssteg ankamen. Für die 1. - 3. Plätze gab es am Steg gleich die erkämpften Medaillen. Mit dieser Belohnung ging es nach einer kleinen Verschnaufpause an den 200-m-Start. Dabei musste die Kinder sie ohne Hindernisse „nur“ geradeaus paddeln. Sie konnten auch in dieser Disziplin einige Medaillen gewinnen.

Unsere Kanutin Samirah Schulz, welche 12 Jahre alt ist und auch schon Wettkampferfahrung hat, konnte im Canadier-Rennen den Parcours gut meistern. Sie musste jedoch, im Gegensatz zu den Kleinen, eine Acht um die Bojen paddeln.

Beim 200-m-Sprint gewann sie ihr Rennen souverän.

Zum Schluss wurde noch ein Elefantenrennen ausgetragen. Dabei wetteifern jeweils 12 Sportler in einem Dickboot mit einem Stechpaddel um den Sieg. Alle Aktiven wurden für die einzelnen Boote ausgelost, so dass unsere Sportler in verschiedenen Booten saßen.

Das war natürlich ein Riesengaudi und eine neue Erfahrung für unsere Jüngsten. Somit ging ein erfolgreicher, sonniger Tag zu Ende. Alle wurden von ihren Eltern stolz empfangen, da jeder seine Medaillen um den Hals trug, was einen schönen Klang hervorrief.

Medaillenspiegel:

Larissa Heidenreich: 1 x Silber, 1 x Bronze
 Samirah Schulz: 1 x Gold, 2 x Silber
 Maximilian Henßler: 2 x Silber, 2 x Bronze
 Jayce Stellbogen: 1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze, 1 x Vierer

Lutz Wilke

Sandersdorfer Kanu-Verein e.V.

Kanuten aus Sandersdorf gleich dreimal dabei



Die Sandersdorfer Kanuten waren Mitte Juni gleich zu drei Auswahlwettkämpfen auf Landes- und Deutschlandebene unterwegs. Zum Ersten war Eric Lang mit der Landesauswahl Sachsen-Anhalt im Jugendbereich Drachenboot zur Gesamtdeutschen Meisterschaft der beiden Verbände in München auf der Olympiastrecke im Einsatz. Zusammen mit Sportfreunden aus fünf weiteren Vereinen erpaddelte er gleich drei Goldmedaillen über die 200-m-Sprint und danach noch über die 2.000 m lange Strecke. Sonntag fanden dann die Rennen über 500 m statt. Auch hier gab es wieder Gold für das Team.

Conrad Frey hingegen kämpfte nach seinem grandiosen SUP-Wochenende in Xanten, diesmal im Wildwasserkanal der Unstrut, bei Sömmerda. Ein ungewöhnliches Pflaster für einen Rennsportler.

Doch Conrad stellte sich diesen Herausforderungen und wurde mit Team Vice Deutscher Meister in der Mannschaft.

Zu guter Letzt paddelte Tabea Gabelunke zur Sachsenmeisterschaft im Thüringischen Saaldorf auf der Bleilochstalsperre. Das war gleichzeitig die letzte Generalprobe für die Ende Juni stattfindenden Ost-Deutschen Meisterschaften in Brandenburg. Tabea erpaddelte sich zum letzten Test zweimal Gold sowie im Qualifikationsrennen im Einer-Canadier die Goldmedaille. Ein Ausruhen bei den Sandersdorfer Kanuten gibt es nach so viel Wettkampfatmosphäre dennoch nicht. Am 04.08.2018 wird es die erste offene Breitensport-Landesmeisterschaft im Stand-Up Paddling in Sandersdorf geben. Bis dahin ist noch viel zu tun.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast oder Sportler begrüßen zu dürfen. Highlight



wird das 10er-Board SUP-Rennen sein. Zehn Personen auf einem Stand-Up Board zugleich, das sollte niemand verpassen! Bis dahin, Ihr Sandersdorfer Kanu Verein e. V.

Lutz Wilke

Vorsitzender

BSW Sixers – Basketball

Saison der U12 endet mit Abschlussfahrt nach Tschechien



Der Ligaspielbetrieb im Landesverband ist für die meisten Mannschaften schon seit einigen Wochen beendet. Doch im Jugendbereich der BSW Sixers ist noch lange keine Ruhe eingekkehrt. So wird auch weiterhin fleißig trainiert, denn es stand für die männliche U12 der endgültige Saisonabschluss an. Wie bereits im letzten Jahr reiste das Team nach Brandýs nad Labem, um dort an einem Turnier teilzunehmen.

Freitag, in aller früh, startete die Reise-gruppe, bestehend aus Spielern, einigen Eltern, Trainerin Anja Petermann und dem FSJ'ler Niklas Benndorf Richtung Tschechien. Trotz einiger Staus und einer großen Polizeikontrolle an der Grenze erreichte die Basketballgemeinschaft das Ziel planmäßig. Doch viel Zeit zum Ankommen gab es nicht, denn bereits um 17 Uhr mussten die Sixers zum ersten Spiel antreten. Insgesamt zehn Teams hatten sich in der Altersklasse U12 angemeldet. Gespielt wurde in zwei 5er-Gruppen nach dem Modus Jeder-gegen-Jeden. Der erste Gegner

hieß MS Mladá Boleslav und bereits vor dem Spiel war die Freude groß. Denn der ehemalige Sixers-Kapitän Jaroslav Tyrna reiste ebenfalls aus dem 30-Minuten-entfernten Prag an, um die Sixers-Jungs zu unterstützen. Die zusätzliche Motivation half und es konnte der erste Sieg (45:35) geholt werden. Im Anschluss hieß es das Quartier, einen Seminarräum im Sporthotel, zu beziehen. Nachdem alle Luftmatratzen aufgepumpt waren und zum Abendbrot die Spaghetti verdrückt waren, stand noch ein einstündiger Besuch des Schwimmbades auf dem Plan. Bei Außentemperaturen um die 30 Grad kam diese Abkühlung genau richtig.

Der nächste Tag sollte dann der härteste Tag des Turniers werden, denn insgesamt drei Partien standen auf dem Spielplan der jungen Sixers. Aber der Start war denkbar ungünstig, denn beim ersten Spiel gegen den Gastgeber des Turniers setzte es eine derbe 8:48-Niederlage. Nach dem Mittag hieß der Gegner dann TJ Slavia Kromeríz.

Doch trotz großem Kampfgeist und der erneuten Unterstützung von Jaroslav mussten sich die Jungs denkbar knapp mit 21:28 geschlagen geben. Im letzten Spiel des Tages ging es gegen den bisher ungeschlagenen Gruppenersten Levharti Chomutov. Die Kräfte waren am Ende und so musste man sich auch hier geschlagen geben. Doch das eigentliche Highlight des Tages folgte noch. Denn Abendbrot gab es dieses Mal nicht in der Schulkantine, sondern in einer Pizzeria in Brandýs. Zusammen mit Jaroslav und den Eltern wurden bei leckerer Pizza die Spiele noch einmal ausgewertet und das Fazit war klar: Auch wenn es an diesem Tag nicht zu einem Sieg reichte, nehmen alle sehr viel aus dem Turnier mit. Denn die Spielweise der tschechischen Teams ist schon eine ganz andere, als die der heimischen Gegner.

Am Sonntag trat man im Spiel um Platz 7 nun noch einmal gegen die Basketballschule aus Pityke an und es wurde noch einmal spannend. Nach 4 Spielen in den Knochen machte sich der Kräfteverlust bemerkbar, doch gekämpft wurde bis zum Ende. Immer wieder versuchte man durch Schnellangriffe die Verteidigung zu überlaufen, doch auch in Tschechien zeigte sich wieder eine Schwäche der Sixers und diese lag erneut im Abschluss. Zu viele vergebene Korbleger verhinderten den Erfolg im letzten Spiel. Dennoch: Mit Platz 8 waren alle am Ende sichtlich zufrieden. Und so ging es dann völlig platt am frühen Nachmittag zurück nach Sandersdorf. Mit dabei im Gepäck jede Menge Spaß, viele neue Erfahrungen und die klare Aussage: Wir kommen wieder!

S. Ackermann Büroleiterin
BG Bitterfeld-Sandersdorf-Wolfen 06 e. V.



WITTICH Gastro –

bedruckter Block:

50 Stück für nur:

95,20 EUR inkl. MwSt.

- ✓ 62 x 148 mm
- ✓ 50 Blatt je Block
- ✓ einseitiger, farbiger Druck
- ✓ individuelle Gestaltung inklusive

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Orgelkonzert von Jiri Kocourek, dem Künstlerischem Leiter der Orgelbaufirma Eule in Bautzen



Wir, die Mitglieder des Fördervereins Stadt- und Klosterkirche Brehna, freuen uns am 15.07.2018, 17.00 Uhr, auf ein Orgelkonzert von **Jiri Kocourek**, dem Künstlerischem Leiter der Orgelbaufirma Eule Bautzen.

Herr Kocourek entdeckte unsere Wäldner-Orgel. Er, der ein fundierter Orgelhistoriker ist, ließ uns Erstaunen, welch ein Kleinod wir in der damals nicht mehr spielfähigen Orgel haben. Nachdem es möglich wurde, Dank eines Spenders, diese Orgel durch die Orgelbaufirma Eule Bautzen, 2015 sanieren zu lassen, ist es uns ein Bedürfnis nun schon im 3. Jahr Orgelkonzerte durchführen zu können.

Eine besondere Freude ist es, das Herr Kocourek nun auch selbst nicht nur spielen, sondern um 15.30 Uhr, vor seinem Konzert, eine Orgelführung durchführen wird.

Jiri Kocourek war Sänger im Dresdener Kreuzchor, danach studierte er Wirtschaft in Leipzig und lebt nun in Dresden. Er beschäftigt sich bereits seit 1984 intensiv mit Orgelbau und Orgelmusik und befasst sich mit Orgelforschung, insbesondere mit der Bestandserfassung der Orgellandschaft Sachsen sowie mit der Erforschung des Schaffens einzelner Orgelbauer der angrenzenden Bundesländer sowie Böhmens und Schlesiens.

Kocourek verfasste etliche Publikationen, u. a. im Jubiläumsbuch A. Voigt-Organbau Bad Liebenwerda, den Mitteilungen der Sächsischen Silbermann-Gesellschaft, im Thüringer Orgel-Journal und in verschiedenen Festschriften zu diversen Anlässen.

Jiri Kocourek berät bei Orgelrestaurierungen, hält Vorträge, unternimmt Orgelführungen und schreibt Konzertrezensionen.

Er gestaltet selbst Orgelkonzerte. Als Geschäftsführer der traditionsreichen Orgelbaufirma Hermann Eule in Bautzen erfüllte sich der leidenschaftliche Orgelfreund einen Lebenstraum.

Auszugsweise aus Torgauer Zeitung 01.12.2009

Herr Kocourek beschreibt den Hallenser **Orgelbauer Friedrich Wilhelm Wäldner** so: Wäldner baute seine Orgeln traditionell: mit mechanischer Spieltraktur, Schleifladen und Keilbälgen. Bei

der Beschreibung der **Brehnaer Orgel** fügte er sogar hinzu „ganz nach Silbermannscher Bauart“.

Außerlich sind für seine Orgeln die Prospekte im Stil des ausgeprägten Klassizismus typisch, wie z. B. in Brehna. Obwohl nur 16 kleine und mittelgroße neue Orgeln von ihm bekannt sind, hat Wäldner in seiner Zeit den Orgelbau weit über den Saalkreis hinaus entscheidend geprägt.

i. A. des Fördervereins A. Schlesinger

Kultursommer
2018

Orgel-Konzert

Jiří Kocourek
Organist, Künstlerischer Leiter und Berater der
Orgelbaufirma Eule - Bautzen
Ausbildung im Kreuzchor Dresden

15:30 Uhr Einführung Aufbau Wäldner-Orgel Brehna
17:00 Uhr Konzert

15.7.2018 Stadt- und Klosterkirche Brehna
Eintritt frei. Spenden erbeten

Sandersdorfer Kanuten erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft im Stand-Up-Paddeling



Am Wochenende fanden in Xanten, an der holländischen Grenze gelegen, die 4. Deutschen Meisterschaften im Stand Up Paddling statt. Sieben Kanuten vom Sandersdorfer Kanu-Verein e. V. bereiteten sich seit April zielgerichtet auf dieses Event vor.

Für uns Sandersdorfer Sportlerinnen und Sportler war es erst der zweite Wettkampf auf den Boards. Somit waren alle sehr gespannt, wie wir abschneiden würden. Wir reisten schon am Donnerstagabend in das 500 km entfernte Xanten an, um uns vorzubereiten.

Wettkämpfe im Sprint über 200 m, Rundenkurse über 400 m und die lange Strecke bis 16 km standen auf dem Wettkampfplan. Beim ersten Wettkampf musste die Streckenlänge von 200 m gleich dreimal durchpaddelt werden.

Gleiches galt dann auch im Rundenkurs. Danach wurden die einzelnen Platzierungen zusammengefasst und es standen der Sieger und die Platzierten fest.

Im Rundenkurs, welcher durch große Bojen abgesteckt war, mussten diese umfahren werden, was zum Teil auch schon mal zu Kenterungen führte. Doch bei diesen herrlichen, äußeren Bedingungen war eine Wasserberührung absolut kein Problem. Am Abend wurde dann an der Xantener Plaza die Siegerehrung mit allen Beteiligten durchgeführt. Der Sieg für Jonas Prehl im Kinderrennen stand fest und er somit auf dem Podium ganz oben. Conrad Frey musste als Junioren-Paddler bei den Herren seinen ersten DM-Wettkampf bestreiten und holte auf Anhieb Bronze und konnte

die bronzene Meisternadel in Empfang nehmen.

Am darauffolgenden Sonntag standen die langen Kilometer auf der Tagesordnung. Der junge Jonas Prehl erpaddelte im SUP über 2 km Platz 5. Conrad Frey über die 16 km Platz 3. Alle weiteren Teilnehmer, wie Maria Gramsch, Annette Rückleben oder Eric Lang blieben leider nach harten Kämpfen ohne Ehrennadel und landeten jeweils auf Platz 4. Für die Sandersdorfer Kanuten war es somit sehr erfolgreich und sie können am 4. August 2018 zur Landesmeisterschaft im Sprint ihr Können vor eigenem Publikum in Sandersdorf unter Beweis stellen.

Lutz Wilke

Vorsitzender

Sandersdorfer Kanu-Verein e. V.

Beratung in Sachen Gewerbeimmobilien



Liebe Immobilienbesitzer - inserieren Sie kostenfrei Ihre gewerblichen Immobilien!

Wir veröffentlichen Ihr Immobilienangebot auf unserer Homepage und bringen Sie mit ansiedlungswilligen Unternehmen und Existenzgründern zusammen! Egal ob Büro/Praxis, Ladengeschäft, Gaststätte, Hallen- und Lagerflächen oder Grundstücke. Nutzen Sie diesen unabhängigen Service der Wirtschaftsförderung. Wenn Sie gewerbliche Immobilien vermieten oder verkaufen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Wirtschaftsförderung
Tina Kretschmer | Tel. 03493 80116
wirtschaftsforderung@sandersdorf-brehna.de
tina.kretschmer@sandersdorf-brehna.de



EU-Förderung in der Region Anhalt: Bis 15. August Projekte einreichen

Zörbig | Bis zum 15. August 2018 können Kommunen, Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen beim LEADER-Management in der Region Anhalt Projekte einreichen, die mit finanzieller Unterstützung der EU aus dem Programm LEADER realisiert werden. Der Region steht dafür ein zusätzliches Budget zur Verfügung. Gefragt sind Vorhaben, die dazu beitragen, den demografischen Wandel in der Region Anhalt zu bewältigen und helfen, die Wirtschaftskraft von Kleinunternehmen, besonders von Nahversorgern, zu stärken. Des Weiteren sind investive Projekte wie der Ausbau von touristischer und Gesundheitsinfrastruktur förderfähig und solche, die die Lebensqualität der Menschen in der ländlich geprägten Region verbessern. Das kann die Sanierung alter Bausubstanz sein, die Gestaltung von Außenanlagen oder auch die Schaffung von Treffmöglichkeiten. „Wichtig ist, dass es sich nicht um einen reinen Werterhalt oder eine Ersatzinvestition handelt. Es sollten neue Funktionen entstehen.

Gefördert werden auch Investitionen in Ausrüstung und Innenausstattung“, sagt LEADER-Managerin Kerstin Adam-Staron. Ebenso sind Machbarkeitsstudien und Konzepte förderbar.

Für die Vorhaben gibt es finanzielle Zuschüsse bis zu 50 Prozent, beispielsweise für die Ausrüstung eines Dorfladens oder einer Arztpraxis (hierbei können maximal 50.000 Euro gewährt werden). Bei gemeinnützigen Institutionen und Kommunen beträgt der Fördersatz bis zu 80 Prozent. Auch kulturelle Einrichtungen wie Museen können Anträge zur baulichen Ertüchtigung stellen. Weiterhin möglich sind die Förderung von Sach- und Personalmitteln zugunsten sozialer Vorhaben, der Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft oder der Weiterbildung von Ehrenamtlichen. Diese Dinge werden mit 80 Prozent unterstützt. Zur LEADER-Region Anhalt gehören die sieben Städte und Gemeinden Aken, Köthen, Osternienburger Land, Raguhn-Jeßnitz, **Sandersdorf-Brehna**, Südliches Anhalt und Zörbig.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 beispielhafte Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Eine Lokale Aktionsgruppe wie die Region Anhalt setzt mit dem Programm ein gemeinsames Entwicklungskonzept um. Ziel ist es, die ländlichen Regionen in Europa auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Weitere Informationen im Internet www.leader-anhalt.de. Dort gibt es auch einen Projekterfassungsbogen, der für die Antragstellung wichtig ist.

Pressekontakt:

LEADER-Management Anhalt |
Kerstin Adam-Staron
Geschwister-Scholl-Str. 9, 06780 Zörbig
OT Quetzdölsdorf
Tel.: +49 162 8949455
E-Mail: adam-staron@leader-anhalt.de
Web: www.leader-anhalt.de



Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

Frau Leonore Berndt	am 06.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Jürgen Brandt	am 06.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Vielhauer	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Forth	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Ella Krönig	am 11.07.	zum 100. Geburtstag
Frau Christel Arndt	am 14.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Martin Roye	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Regine Brüning	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Kazmierczak	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Maussner	am 17.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Haupt	am 18.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Kümmel	am 18.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Kelka	am 19.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Bernd Standke	am 19.07.	zum 70. Geburtstag

OT Stadt Brehna

Frau Annelise Jörns	am 07.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Kaddatz	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Reinhard Repper	am 11.07.	zum 70. Geburtstag

OT Petersroda

Frau Henni Gansauge	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Hella Weigelt	am 10.07.	zum 75. Geburtstag

OT Renneritz

Herr Friedrich Wiedenhaupt	am 09.07.	zum 85. Geburtstag
----------------------------	-----------	--------------------

OT Roitzsch

Herr Gerd Blöhm	am 06.07.	zum 90. Geburtstag
Frau		
Marita Rathmann-Baumann	am 06.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Wally Berger	am 11.07.	zum 85. Geburtstag
Herr Wolfgang Müller	am 12.07.	zum 75. Geburtstag

OT Zscherndorf

Frau Margot Drewa	am 12.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Kurt Ehm	am 15.07.	zum 75. Geburtstag

Glückwünsche zur Geburt



Gratulation Familie Zupp

Zur Geburt ihres Sohnes Henry wünschten Bürgermeister Andy Grabner und Ortsbürgermeister Reinhard Kahsche Herrn André Zupp und Frau Jessica Zupp-Böhlke aus Beyersdorf alles Glück dieser Welt, viel Freude als Familie und vor allem die beste Gesundheit in einem langen Leben. Ganz stolz präsentiert die große Schwester das Präsent aus dem Rathaus, während der „große“ Bruder wohl lieber auch stehen möchte. Henry, der am 15. März 2018 geboren wurde, nimmt´s ganz gelassen und träumt in Mamas Armen.



Bei herrlichem Sommerwetter hieß Bürgermeister Andy Grabner gleich drei neue Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sandersdorf-Brehna willkommen!

Ganz süß sind sie, die kleinen neuen Bewohner unserer Stadt Sandersdorf-Brehna. Und so geburtenreich das erste Halbjahr 2018 auch war, so ließ es sich auch diesmal Bürgermeister Andy Grabner nicht nehmen, allen drei neuen Erdenbürgern und ihren Eltern persönlich zu gratulieren. Neben einem Lätzchen für die „Kleinen“ gab es für die Eltern ein kleines Präsent aus dem Rathaus, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen zur Geburt ihrer Neuankömmlinge. Freuen durften sich darüber am Freitag, 8. Juni 2018, von links nach rechts: Familie Stahl und hier ganz stolz die „große Schwester“ Isabella, die bald auf ihr kleines Schwesterchen Josefina Hanna Stahl (geboren am 30. April 2018) aufpassen möchte. Ganz friedlich und geduldig schläft die süße Emilia Petrick in Mama Aileens Arm und Papa Christoph ist so stolz. Emilia kam am 16. März 2018 auf die Welt. Ebenso Glückwünsche zur Geburt von Luca Alexander Tim Merker (geboren am 9. Mai 2018) nahmen die stolzen Eltern Lisa Merker und Patrick Trapp gern entgegen. Die kleinen Mäuse werden sicher ihren Familien viele Glücksmomente bereiten.

Hiermit wünschen wir den Neuankömmlingen, den Eltern und Geschwistern viel Freude, Kraft und Glück für die Zukunft!



Drei neue Mini-Brehnaer wurden auf´s herzlichste von Ortsbürgermeister Hubert und Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Andy Grabner, begrüßt

Zum Schwitzen kamen an diesem sonnig-heißen Juni-Tag nur die Großen. Die kleinen Neuankömmlinge schlummerten brav, lieb oder träumend in den Armen ihrer Eltern oder der großen Schwester. Am 28. Februar erblickte der entzückende Finn-Moritz das Licht der Welt. Noch hat der „große Bruder“ den Hut auf, er darf auch das Geschenk aus dem Rathaus auspacken. Doch schon bald wird Finn-Moritz genauso neugierig sein und seinen Eltern Vanessa Krause und Matthias Thümmeler viel Freude bereiten. Marie heißt das süße Töchterchen, über das sich Familie Christopher und Vivien Schwarz freuen. Am 8. März 2018 wurde sie geboren und schaut bereits jetzt ganz gespannt in die Welt, fragend, was da so alles an Abenteuern auf sie wartet.

Vor knapp acht Wochen, nämlich am 2. Mai 2018, wurde Tjure geboren, der von seiner Schwester ganz fest gehalten wird. Ihn gibt sie nie wieder her, der kleine Mann hat ihr Herz im Sturm erobert. Der neue Einwohner von Brehna macht aber auch seinen Eltern Mike und Anja Schreckenbach viel Freude, er wächst und gedeiht prächtig und wird schon bald mit seiner Schwester herumtoben.

Wir wünschen den Eltern und Geschwistern auf diesem Wege nochmals alles Gute zur Geburt, Kraft, Freude und viel Glück!



Apotheken-Notdienstplan

Freitag	06.07.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Löwen-Apotheke, Zörbig
Samstag	07.07.18	Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	08.07.18	Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Montag	09.07.18	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	10.07.18	Hufeland-Apotheke, Roitzsch Turm-Apotheke, Gräfenhainichen
Mittwoch	11.07.18	Turm-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	12.07.18	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	13.07.18	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Samstag	14.07.18	Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	15.07.18	Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Montag	16.07.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Dienstag	17.07.18	Marien-Apotheke, Sandersdorf
Mittwoch	18.07.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	19.07.18	City-Apotheke, Wolfen
Freitag	20.07.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Samstag	21.07.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag	22.07.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 12. Juli | 14.00 Uhr

Seniorentreff

Sportgaststätte Sandersdorf

**Sonntag, 15. Juli | 15.30 Uhr |
17.00 Uhr**

Einführung Aufbau der Wäldner- Orgel | Orgelkonzert

Stadt- und Klosterkirche Brehna

Samstag, 18. August

Jubiläumsfeier: 630 Jahre Ramsin
Dorfplatz Ramsin

Notrufe

ärztliche Hausbesuche (bundesweit)	116117
ärztl. Bereitschafts- u. Notfalldienste über Rettungsleitstelle Bitterfeld	03493 513150
Polizei - Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizeirevier Bitterfeld	03493 301-0
Frauennotruf	03494 31054
Giftnotruf Berlin	030 19240
Weißer Ring - allgemeine Hotline	116006
Weißer Ring Anhalt-Bitterfeld	0151 55164748

Anzeigen

Ihr

Geschäftskunden- komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge
bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR
inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht
für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59
Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de

Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens



Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL Steinmetzbetrieb Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Die Geschenkidee!**Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt**

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:**BALLON 2000**

Frank Littich

Küttener Anger 5
06193 Petersberg
Funk 0173/3858855
Tel. 034600/20793



Sie möchten Ihr Haus verkaufen

Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...

Sie möchten **keinerlei Kosten beim Verkauf haben**



Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

Mende's Haus- u. Grundstücks- Service

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 ** www.mende-hgs.de




Bootsurlaub.de



Baugrundstück in Ramsin,
voll erschlossen in ruhiger, idyllischer Lage
am Landschaftssee Köckern zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre 17743208 an den Verlag

Über **3000 neue Brautkleider** zum **Outlet-Preis**



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Über 1.000 Marken
Brautkleider zum
Outlet Festpreis
von je 298 Euro.

Anprobetermin vereinbaren:
uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0151 / 42 26 65 00**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Treppen & Türen
WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß - Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Sonnenschutz

Sie wollen
Ihre Immobilie verkaufen?

Wir auch!

MAKLERKONTOR

BITTERFELD · KÖTHEN GmbH

0 34 93 / 82 48 30

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4844716

Fax: 03535 489243

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.dewww.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WERKSTATT-SERVICE

für LKW, Kommunal-, Land- und Baumaschinen, Gartentechnik

- Pannenservice mit Werkstattwagen vor Ort
- KFZ-Elektrik und Hydraulikservice, Schlauchanfertigung
- Service, Wartung und Nachrüstung von Klimaanlage
- HU und UVV TÜV, DEKRA; AU, SP gemäß §29 StVZO
- Fahrtschreiberprüfung gemäß §57b StVZO
- Instandsetzung von Getrieben und Motoren
- TEXA, WABCOWÜRTH und ad-Truckdrive Systempartner
- Sonderanfertigung in eigener Dreherei / Schweißarbeiten
- Partikelfilter für Transporter, LKW und PKW
- Reifen aller Art für PKW, Kommunaltechnik, LKW

>>>> Ersatzteile online bestellen -
Besuchen Sie unsere Webseite!



Fahrzeug- und Landtechnik Rödgen GmbH
Im Grünen Viertel 8 - 04509 Delitzsch

Telefon: +49 (0) 34202 371-0

E-Mail: info@FLTR.de

Telefax: +49 (0) 34202 63951

Internet: www.FLTR.de

Teure Fehler im Immobilienverkauf vermeiden

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns zum besten Preis

Nähere Informationen unter

Tel. 034906 – 32169

oder www.ks-immobilienberatung.de



Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer \Rightarrow zuverlässig \Rightarrow vorteilhaft \Rightarrow schnell
 \Rightarrow auch samstags 8 - 12 Uhr \Leftarrow

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
Wolfener Recycling GmbH
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Roitzscher Küche

Essen auf Rädern

Lieferung auch am Wochenende und an den Feiertagen

Speiseplan vom 5. bis zum 19. Juli
Mittagstisch vor Ort von 11:30 - 13:30 Uhr

Speiseplan Juli 2018

Donnerstag, 05.07.	Jägerschnitzel, Tomatensoße, Nudeln
Freitag, 06.07.	Geschnetzeltes mit Pilzen, Reis
Samstag, 07.07.	Grießbrei mit Kirschen
Sonntag, 08.07.	Schnitzel, Sommergemüse, Salzkartoffeln
Montag, 09.07.	Reissuppe mit Fleisch
Dienstag, 10.07.	Schweinegulasch, Nudeln
Mittwoch, 11.07.	Fischfilet, Senfsoße, Salzkartoffeln
Donnerstag, 12.07.	Soljanka, Brötchen
Freitag, 13.07.	Spinat, Rührei, Salzkartoffeln
Samstag, 14.07.	Kaiserschmarren mit Rosinen u. Vanillesoße
Sonntag, 15.07.	Schweinebraten, Rosenkohl, Salzkartoffeln
Montag, 16.07.	Weißkohleintopf
Dienstag, 17.07.	Bulette, Gemüse, Salzkartoffeln
Mittwoch, 18.07.	gebratenes Fischfilet, Weißweinsauce, Reis
Donnerstag, 19.07.	Wurstragout in Tomatensoße, Nudeln

Zu jedem Essen wird ein kleines Dessert oder saisonbedingt Obst gereicht. Gibt es zum Menü kein Gemüse, wird Salat gereicht. Bei Unverträglichkeit einzelner Komponenten oder Menüs kann ich Ihnen, nach vorheriger Absprache, eine Alternative anbieten.

Das Menü wird in einer wiederverwendbaren Assiette geliefert. Nach Benutzung wird um Rückgabe gebeten. Das Menü kostet **3,50 EUR**.

Bestellen können Sie gerne auch über E-Mail: bodo.weinert@web.de oder über Facebook: <https://de-de.facebook.com/roitzscherkueche/>.

Änderungen sind vorbehalten!

Ernst-Thälmann-Straße 6 · 06809 Roitzsch
Tel.: 0163-41 000 58 · Inhaber: Bodo Weinert

Karin Zabel

Am 1. Juli 2018 besteht meine Praxis

25 Jahre.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch den Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wir sind auch in Zukunft gern für Sie da.

ZÄ Karin Zabel und Team

Stöcklitzer Straße 13 L
06809 Sandersdorf-Brehna/OT Roitzsch
Telefon 03 49 54.21 446

**Pfänger
Pflegedienst**
in Sandersdorf-Brehna

Jeden 2. Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr
Kaffeemittag im
Seniorenstübchen!

Auf Wunsch
Pflegerberatung nach
§ 45 SGB XI

Tel. 034 93/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen

Tel. 034 93/51 45 65

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21

E-Mail: info@pflegetaenzer.de · Internet: www.pflegetaenzer.de

Neu! Ab Februar 2018

Eröffnung der 2 Wohngemeinschaften für Senioren in Bitterfeld

Anmeldung ab sofort unter 034 93/5 16 75 45

Betreuung und Pflege im **Betreuten Wohnen**
Wir ALLE benötigen im Alter Unterstützung,
aber vorallem jemanden, der uns versteht!

Familiäre Atmosphäre
Sorgenlos den Tag in der
Tagespflege genießen!



Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH

*Hingeblichkeit · Lebensfreude
Wertschätzung*

Ansprechpartner: Angelika Lahse
Lieselotte-Rückert-Str. 32, 06792 Sandersdorf-Brehna
Telefon: 03493 5140990 Mail: info@curacordis.de